

08. März 2013

**Konzept für Heidelandschaft Lütjenholm Thema bei Rundem Tisch
Stiftung Naturschutz lädt Anwohner zur Diskussion ein**

Bevor die Heidelandschaft am Galgenberg und Megalburg bei Lütjenholm wieder leuchtend erblüht, steht noch einiges an Arbeit an. Wie diese genau aussehen wird, möchte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein im Rahmen eines Runden Tisches gemeinsam mit Anwohnern, Interessenvertretern und der interessierten Öffentlichkeit diskutieren. Der Runde Tisch beginnt am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr im Dörpshus Dörpum in Bordelum.

Zunächst wird Antje Walter, Projektleiterin der Stiftung Naturschutz, die Naturschutzmaßnahmen, die die Stiftung für die Flächen plant, vorstellen. Anschließend sollen Ideen und Wünsche gesammelt werden. Die Frage, wie die Heidelandschaft erlebbar gestaltet werden soll, möchte Herlich Marie Todsens-Reese, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende der Stiftung Naturschutz, dabei ebenso thematisieren wie die Suche nach weiteren möglichen Flächen im Kreis Nordfriesland, auf denen zusätzlicher Wald entwickelt werden kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine „Ideenschmiede“ zu gründen, in der die gesammelten und diskutierten Vorschläge konkretisiert und beraten werden. Als Moderatorin für den Abend konnte Mone Böcker vom Planungsbüro raum + prozess gewonnen werden.

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen informiert sind.

Weitere Informationen geben Ihnen:

Nicola Brockmüller, Mareike Zeddel, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel.: 0431/210 90-20 /-22
E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de

Ein Projekt von:



Gefördert durch:

